

# Gemeinsam kämpfen – für Frieden, Arbeit und unsere demokratischen Rechte

## Positionen der DKP zur EU-Wahl 2024



Foto: Bittel/R...



EU-Wahl 2024

**DKP**  
wählen

Am 9. Juni 2024 wird ein neues EU-Parlament gewählt. Auch die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) stellt sich zur Wahl. Sie wird in der BRD die einzige Partei sein, die die Friedensfrage konsequent in den Mittelpunkt stellt.

Die DKP soll für alle eine Wahlalternative sein, die gegen das Abwälzen der Krisenlasten und der Kriegskosten auf die kleinen Leute sind. Die Kandidatur steht für den Kampf um unsere demokratischen Rechte – gegen den reaktionär-militaristischen Staatsumbau.

Erstmals können bei dieser EU-Wahl Jugendliche ab 16 wählen – auch für sie soll die DKP eine Wahlalternative sein.

Auf Platz 1 der Liste der DKP kandidiert Patrik Köbele, Vorsitzender der DKP. Auf Platz 2 steht Andrea Hornung, Bundesvorsitzende der Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend (SDAJ). Auf den Plätzen 3 und 4 finden sich Manaf Saleh mit palästinensischen Wurzeln und die Iranerin Shabnam Shariatpanahi. Gemeinsam mit dem SDAJ-Mitglied Nikolaos Papadopoulos, der Friedensaktivistin Barbara Majd Amin, dem Hafenarbeiter Malte Klingforth, der Pflegerin Meike Siefker und dem Krafftfahrer Gerd Brucks führen sie die Liste der 43 Kandidatinnen und Kandidaten der DKP an.

Bitte unterstützt den Wahlkampf der DKP  
auch mit einer Spende:  
DKP-Parteivorstand | GLS-Bank  
BIC: GENODEM1GLS  
IBAN: DE63 4306 0967 4002 4875 01

## Zehn Gründe für die Wahl der DKP zur EU-Wahl 2024

- Wer den Kampf um Frieden, gegen die Kriegspolitik von NATO und EU, gegen Hochrüstung, Waffenlieferungen und Wirtschaftskrieg stärken will,
- Wer Frieden mit Russland und China will,
- Wer will, dass Deutschland aus der NATO und der EU austritt und die US-Soldaten und US-Atombomben aus dem Land wirft,
- Wer gegen Kahlschlag, Kaputtsparen der öffentlichen Daseinsvorsorge und sinkende Reallöhne nicht auf die Illusion von Sozialpartnerschaft setzen will,
- Wer der staatlich geförderten Verarmungspolitik der Monopole den gemeinsamen Kampf der Werktätigen entgegensetzen will,
- Wer seine Stimme nicht abgeben, sondern mit ihr für Frieden, gegen Armut und Demokratieabbau demonstrieren will,
- Wer den Abbau demokratischer Rechte und die Uniformität der Qualitätsmedien nicht länger hinnehmen und die „Ruhe an der Heimatfront“ stören will,
- Wer Frieden für Palästina will und die Difamierung jeglicher Kritik an Israel als antisemitisch nicht zulassen will,
- Wer internationale Solidarität vorne anstellen will und nicht die Interessen des (deutschen) Monopolkapitals,
- Wer nicht will, dass Geflüchtete und Migranten danach bewertet werden, ob sie sich für den Profit des Kapitals verwerten lassen,  
**der muss DKP wählen!**

# Kandidatinnen und Kandidaten der DKP



**Patrik Köbele**  
Essen  
Listenplatz 1  
61 Jahre  
IT-Fachmann



**Nikolaos Papadopoulos**  
Nürnberg  
28 Jahre,  
Servicetechniker



**Barbara Majd Amin**  
Berlin  
82 Jahre,  
Rentnerin



**Andrea Hornung**  
Frankfurt/Main  
Listenplatz 2  
27 Jahre  
Physikerin



**Malte Klingforth**  
Hamburg  
47 Jahre,  
Hafenarbeiter



**Meike Siefker**  
Osnabrück  
55 Jahre,  
Altenpflegerin



**Manaf Saleh**  
Bonn  
Listenplatz 3  
35 Jahre  
Optiker



**Gerd Brucks**  
Torgau  
68 Jahre,  
Krautfahrer



**Shabnam Shariatpanahi**  
Duisburg  
Listenplatz 4  
43 Jahre  
Diplom-  
pädagogin



**DKP**  
wählen



Jetzt  
6 Wochen  
kostenlos testen.  
Oder direkt  
abonnieren!

**unsere zeit**

Sozialistische Wochenzeitung – Zeitung der DKP

„Dass du dich wehren musst, wenn du nicht untergehen willst, wirst du doch einsehen.“ (Bertolt Brecht)



Foto: DKP Niedersachsen



**Sagen, was ist!**

Tel.: 0201 177889-15  
abo@unsere-zeit.de  
unsere-zeit.de/abo/

